

# Niederschrift

## über die 21. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 23.06.2010  
 Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus  
 Beginn: 18:00 Uhr  
 Ende: 19:45 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch, Thomas	1. Bürgermeister	anwesend
Dr. Löhnert, Klaus	2. Bürgermeister	anwesend
Führer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Goldbrunner, Robert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Greiner, Hans	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Heuft, Jürgen	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Hochenauer, Rudolf	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Maier, Andreas	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Rasch, Gerlinde	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Scales, Martina	Gemeinderatsmitglied	anwesend, ab 18.40 Uhr
Sleich, Ferdinand	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Seitz-Hoffmann, Gabriela	Gemeinderatsmitglied	anwesend, ab 18.50 Uhr
Stoßberger, Werner	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Summer, Christine	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weingartner, Rupert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weinmann, Günter	Gemeinderatsmitglied	anwesend, ab 18.05 Uhr
Wiedemann, Georg	Gemeinderatsmitglied	anwesend, ab 18.05 Uhr
Schäffler, Josef	Verwaltung	anwesend
Rauch, Martina	Schritfführerin	anwesend

Herr Bürgermeister Dorsch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde und die Mehrheit anwesend ist. Herr Maier ist entschuldigt, Frau Scales, Frau Seitz-Hoffmann, Herr Weinmann und Herr Wiedemann werden sich verspäten.

## **T a g e s o r d n u n g :**

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung
2. Friedhof: Vorgehen bei gewünschten Sargabsenkungen
3. Erlass der Haushaltssatzung 2010 und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2010 sowie Beschlussfassung über den Stellenplan und das Investitionsprogramm 2009 bis 2013
4. Bebauungsplan "Westliche Brandachstraße" - 2. Änderung (Walmdach): Behandlung von Anregungen und ggf. Satzungsbeschluss
5. Bauantrag Konzeptbau GmbH, Kaufbeuren: Neubau eines Lebensmittelmarktes mit Werbeanlagen auf dem Grundstück Hauptstraße 103 (Teilfläche aus Fl.-Nr. 272)
6. Bebauungsplan "Zwischen Schnalzweg und Anton-Pröbstl-Straße": Antrag auf Änderung im Bereich der Stichstraße
7. Sanierung einer Stützmauer im Friedhof: Auftragsvergabe
8. Straßenausbesserungsmaßnahmen 2010: Auftragsvergabe
9. Primus-Koch-Volksschule: Vorstellung des Entwurfs einer Benutzungsordnung für die Schulturnhalle und ggf. Beschlussfassung
10. Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau: Teilnahme der Gemeinde an der Aktion "Alkoholprävention 2010/2011"
11. MSC Bayerischer Rigi: Antrag auf Genehmigung einer "Zuverlässigkeitsfahrt für Fahrzeuge mit Elektroantrieb" im Gemeindegebiet
12. Sachstand Street View: evtl. Entscheidung über Widerspruch
13. Machbarkeitsstudie Breitbandversorgung: Durchführung einer Haushalts- und Gewerbebefragung
14. Haus der Vereine: Ausschreibungsbeschluss Saal- und Notbeleuchtung
15. Naherholungsgebiet "Hetten": Grundsatz- und Finanzierungsbeschluss
16. Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) Anhörungsverfahren zur Änderung der Volksschulorganisation im Landkreis Weilheim-Schongau  
Festlegung eines gemeinsamen Sprengels für den geplanten Schulverbund "Peißenberg-Huglfing" sowie die Verleihung der Bezeichnung "Mittelschule" für die Josef-Zerhoch-Volksschule Hauptschule Peißenberg
17. Bekanntgaben

<b>TOP 1</b> <b>Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.10</b>
--

**Beschluss Nr. 213**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.10.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    12  
einstimmig angenommen

<b>TOP 2</b> <b>Friedhof: Vorgehen bei gewünschten Sargabsenkungen</b>
---

**Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch begrüßt Herrn Jehle vom Bestattungsinstitut Jehle in Schongau.

Herr Jehle erläutert, dass eine Sargabsenkung in den Abteilungen 1 und 2 aus Platzgründen nicht möglich ist. In Abteilung 3 hingegen ist eine Absenkung grundsätzlich möglich. Die Absenkung könne hier durch Sargträger mittels Gurten erfolgen. Eine Senkanlage (Kosten ca. 3.000 €) sei weder einsetzbar noch rentabel. Für Bestattungen in Abteilung 3 könne bei Firma Jehle nachgefragt werden, ob eine Sargabsenkung möglich ist. Die Leichenträger würden dann von der Firma Jehle zur Verfügung gestellt und die Kosten würden direkt zwischen Hinterbliebenen und der Firma Jehle abgerechnet (die Kosten für die Träger belaufen sich derzeit auf 180 €) werden.

Herr Bürgermeister Dorsch trägt das Ergebnis der Nachfrage beim zuständigen technischen Aufsichtsbeamten der Gartenbau- Berufsgenossenschaft vor.

Nach kurzer Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss.

**Beschluss Nr. 214**

Der Gemeinderat stellt fest, dass eine Sargabsenkung in den Abteilungen 1 und 2 nicht möglich ist und in Abteilung 3 eine Sargabsenkung den Hinterbliebenen freigestellt wird. Die endgültige Entscheidung, ob eine Sargabsenkung möglich ist, bleibt dem Bestatter vorbehalten. Die Absenkung wird ausschließlich vom Bestatter durchgeführt. Die Kosten werden vom Bestatter gesondert abgerechnet und den Hinterbliebenen unmittelbar in Rechnung gestellt.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    14  
einstimmig angenommen

**TOP 3****Erlass der Haushaltssatzung 2010 und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2010 sowie Beschlussfassung über den Stellenplan und das Investitionsprogramm 2009 bis 2013****Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch dankt den Gemeinderatsmitgliedern für die Mitarbeit an den Haushaltsberatungen und Frau Rauch für die Vorbereitungen zur Erststellung des Haushaltsplanes. Frau Rauch verliest den Vorbericht zum Haushalt 2010, Herr Bürgermeister Dorsch erläutert die wichtigsten Punkte des Investitionsprogramms.

**Beschluss Nr. 215**

Unter Genehmigung des Haushaltsplanes wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010, die der Originalniederschrift als Anlage 1 beizufügen ist, erlassen und der dem Haushaltsplan beigefügte Finanzplan (Seite 207 – 213) beschlossen. Das dem Haushaltsplan beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2009 – 2013 und der Stellenplan werden ebenfalls beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    15  
einstimmig angenommen

**TOP 4****Bebauungsplan "Westliche Brandachstraße" - 2. Änderung (Walmdach): Behandlung von Anregungen und ggf. Satzungsbeschluss****Sachverhalt**

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 28.4.2010 beschlossen, den Bebauungsplan für das am westlichen Ende der Brandachstraße liegende Grundstück Fl.-Nr. 199/6 zu ändern. Bei dem dort geplanten Einfamilienhaus mit Doppelgarage sollen Haupt- und Nebengebäude auch mit einem Walmdach versehen werden dürfen.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung bitten die Grundstückseigentümer, für die Dacheindeckung auch Aluminium-Dachplatten im Kleinformat mit einer matten Beschichtung in oxydrot zu erlauben. Weitere Anregungen oder Einwendungen liegen nicht vor.

**Beschluss Nr. 216**

Nach Vorberatung im Bauausschuss beschließt der Gemeinderat, für die Dacheindeckung auch die gewünschten Aluminium-Dachplatten zu gestatten.

Gleichzeitig wird die entsprechend ergänzte zweite Änderung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen (§ 10 Baugesetzbuch-BauGB).

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    15  
einstimmig angenommen

**TOP 5****Bauantrag Konzeptbau GmbH, Kaufbeuren: Neubau eines Lebensmittelmarktes mit Werbeanlagen auf dem Grundstück Hauptstraße 103 (Teilfläche aus Fl.-Nr. 272)****Sachverhalt**

Die Konzeptbau GmbH aus Kaufbeuren legt für den Neubau eines Lebensmittelmarktes mit Werbeanlagen einen Bauantrag vor, der den künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Mischgebiet westlich der Hauptstraße“ entspricht. Das Gebäude ist rund 37 m lang und im Eingangsbereich etwa 34 m breit. Der Verkaufsraum besitzt eine Fläche von rund 790 m<sup>2</sup>. Der Lebensmittelmarkt erhält ein Satteldach mit einer Dachneigung von 14 Grad, der First befindet sich dabei 7,82 Meter über dem fertigen Fußboden, der seinerseits wieder 1,88 Meter unter dem dortigen Straßenniveau liegt.

An der Grundstückszufahrt wird als Werbeanlage ein fünf Meter hoher und drei Meter breiter Pylon errichtet; drei Leuchtkästen von jeweils fünf Meter Breite und 1,80 Meter Höhe mit der Aufschrift „Netto Marken-Discount“ sollen an den Giebeln der Süd-, West- und Ostseite angebracht werden.

Auf dem Parkplatz werden 72 Stellplätze geschaffen.

**Beschluss Nr. 217**

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Westlich der Hauptstraße“ liegt in der vom Gemeinderat gebilligten Fassung vom 31.03.2010 noch bis zum 25. Juni 2010 zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Das Vorhaben der Konzeptbau GmbH entspricht den künftigen Festsetzungen dieses Bauleitplanes, der Gemeinderat befürwortet deshalb die Erteilung einer Baugenehmigung.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    15  
einstimmig angenommen

**TOP 6****Bebauungsplan "Zwischen Schnalzweg und Anton-Pröbstl-Straße": Antrag auf Änderung im Bereich der Stichstraße****Sachverhalt**

Frau Maria Sanktjohanser und Frau Christa Weingartner stellen als gemeinsame Eigentümerinnen der Flurnummern 154/24 und 154/25 den Antrag, für diese an der Anton-Pröbstl-Straße liegenden Grundstücke einige Festsetzungen des Bebauungsplanes zu ändern. Nach dem seit dem Jahre 2000 rechtskräftigen Bebauungsplan ist auf beiden Grundstücken jeweils die Errichtung einer Doppelhaushälfte vorgesehen. In letzter Zeit sei jedoch ein verstärktes Interesse an kleineren Grundstücken für eine Einzelhausbebauung festzustellen; es wird um Prüfung gebeten, ob der Plan entsprechend geändert werden könnte. Beide Grundstücke sollten hierfür dem „Baubereich 1“ zugeordnet werden, in dem nur Einzelhäuser zulässig sind. Zugleich sollte auch auf die Einhaltung der für Einzelhäuser festgelegten Mindestgrundstücksgröße von 600 m<sup>2</sup> verzichtet werden, da die fraglichen Grundstücke nur 516 m<sup>2</sup> beziehungsweise 493 m<sup>2</sup> groß sind. Zumindest bei einem Vorhaben sei auf die Einhaltung dieser Bestimmung bereits verzichtet worden. Bei einer Einzelhausbebauung sollte dann auch die Firstrichtung wahlweise zugelassen werden.

Die Verwaltung schlägt außerdem vor, die in einem Abstand von fünf Metern zur Stichstraße verlaufende Baugrenze an der nördlichen Grundstücksgrenze auf drei Meter an diese Straße heranzuschieben und nur für Garagen weiterhin die Einhaltung eines Stauraumes von fünf Metern zu verlangen. Die zur Bebauung vorgesehene Fläche könnte somit besser genutzt und der im Süden liegende Gartenanteil vergrößert werden.

### **Beschluss Nr. 218**

Nach Vorberatung im Bauausschuss beschließt der Gemeinderat, den Bebauungsplan wie vorgeschlagen möglichst in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch zu ändern.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen            15  
Persönlich beteiligt    1  
einstimmig angenommen  
Gemeinderatsmitglied Herr Weingartner

## **TOP 7**

### **Sanierung einer Stützmauer im Friedhof: Auftragsvergabe**

#### **Sachverhalt**

Für die Ausführung der oben näher bezeichneten Arbeiten wurden die Unterlagen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung an sechs Firmen verschickt; bis zum Eröffnungstermin lagen schließlich Angebote von vier Betrieben vor.

### **Beschluss Nr. 219**

Nach Prüfung und Wertung empfiehlt Herr Erwin Mooslechner, die Arbeiten an die Firma Gerhard Blatt aus Hohenpeißenberg zu vergeben.

Der Gemeinderat folgt dieser Empfehlung und vergibt den Auftrag an die vorgenannte Firma.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen            16  
einstimmig angenommen

## **TOP 8**

### **Straßenausbesserungsmaßnahmen 2010: Auftragsvergabe**

#### **Sachverhalt**

Herr Wiedemann berichtet von den für 2010 vorgesehenen Arbeiten.

Für das Jahr 2010 sind Arbeiten in der Klausenstraße, Forellenweg, Oberschwaig, Mitterschwaig vorgesehen. Es wurden drei Angebote von regionalen Anbietern eingeholt.

Nach Prüfung der Angebote auf die Wirtschaftlichkeit hin, wird vorgeschlagen, die Arbeiten an die Firma Oberland Kommunaldienste AG in Peiting zu vergeben.

Weiters ist die Sanierung des Weges am Fernsehturm erforderlich. Die von der Jagdgenossenschaft gewünschte höherwertige Tragdeckschicht führt zu Mehrkosten von 3.068,75 €, im Gegenzug sichert die Genossenschaft einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 3.500 € zu. Hier wird vorgeschlagen die Arbeiten an die Firma Werk Oberland, Strohmaier GmbH in Huglfing zu vergeben.

### **Beschluss Nr. 220**

Der Gemeinderat beschließt die Straßenausbesserungsarbeiten Klausenstraße, Oberschwaig, Mitterschwaig und Forellenweg an die Firma Oberland Kommunaldienste in Peiting zu vergeben.

Die Sanierung des Weges am Fernsehturm wird an die Firma Werk Oberland, Rolf Strohmaier GmbH in Huglfing zu vergeben.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                      16  
einstimmig angenommen

## **TOP 9**

### **Primus-Koch-Volksschule: Vorstellung des Entwurfs einer Benutzungsordnung für die Schulturnhalle und ggf. Beschlussfassung**

#### **Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch stellt den Entwurf der Benutzungsordnung für die Schulturnhalle vor. Er schlägt vor unter „§ 4 Nutzungszeiten“ noch „eine Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen je Benutzergruppe“ in den Ferienzeiträumen zu fordern. Sowie unter § 5 Belegungsplan letzter Absatz noch den Zusatz „sofern er persönlich erreichbar ist, ist der Hausmeister über solche Abweichungen zu informieren“ einzufügen.

### **Beschluss Nr. 221**

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat den vorgelegten Entwurf mit den vorgenannten Ergänzungen.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                      16  
einstimmig angenommen

**TOP 10****Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau: Teilnahme der Gemeinde an der Aktion "Alkoholprävention 2010/2011"****Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch stellt das Programm des Suchtarbeitskreises Weilheim-Schongau vor. An dem Aktionsprogramm teilnehmende Vereine würden sich verpflichten an einer Schulung in Weilheim teilzunehmen, sowie müssten aus dem Programm des Suchtarbeitskreises von zwölf Punkten mindestens fünf (ein Punkt wäre der Schulungstermin) beachten. Herr Goldbrunner regt an, einen Gruppentermin für die Vereine zu vereinbaren. Herr Bürgermeister Dorsch sichert zu, beim Landratsamt Rücksprache zu halten.

**Beschluss Nr. 222**

Der Gemeinderat beschließt sich an der Aktion "Alkoholprävention 2010/2011" des Suchtarbeitskreises Weilheim-Schongau zu beteiligen. Bei Anmeldung der Veranstaltung wird die Verwaltung den Verein auf das Programm des Suchtarbeitskreises hinweisen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

**TOP 11****MSC Bayerischer Rigi: Antrag auf Genehmigung einer "Zuverlässigkeitsfahrt für Fahrzeuge mit Elektroantrieb" im Gemeindegebiet****Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch trägt das Schreiben des MSC Bayer Rigi vom 10.05.2010 sowie die Stellungnahme der Polizei vor.

**Beschluss Nr. 223**

Nach kurzer Aussprache genehmigt der Gemeinderat die beantragte Veranstaltung. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die Genehmigung sowie die notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnungen zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    15  
Nein-Stimmen                1  
mehrheitlich angenommen



**TOP 12****Sachstand Street View: evtl. Entscheidung über Widerspruch****Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch trägt den Sachstand zum Thema Street View vor, er stellt fest, dass ein Widerspruch nicht für das gesamte Gemeindegebiet, sondern nur durch den Eigentümer für bestimmte Gebäude eingelegt werden kann. Er schlägt vor einen Widerspruch für sensible Bereiche wie z. B. Schule und Kindergarten zu überdenken.

**Beschluss Nr. 224**

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis und beschließt nach kurzer Aussprache der Veröffentlichung von Aufnahmen für gemeindliche Liegenschaften grundsätzlich nicht zu widersprechen. Lediglich für die Primus-Koch-Volksschule, den Kindergarten „Am Anger“ sowie auf Wunsch (Antragstellung durch Mieter) für privat vermietete Objekte der Gemeinde.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

**TOP 13****Machbarkeitsstudie Breitbandversorgung: Durchführung einer Haushalts- und Gewerbebefragung****Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch berichtet über den Fortgang der Machbarkeitsstudie zur Breitbandversorgung. Die meisten Landkreisgemeinden nehmen daran teil. Im Rathaus waren bisher keine Probleme mit der Breitbandversorgung bekannt. Durch die Haushaltsbefragung stellt sich heraus, dass beispielsweise auf der Nordseite über eine unzureichende Versorgung geklagt wird. Durch die Studie wird der Ist-Zustand erfasst und Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Zur durchgeführten Bürgerbefragung äußert Frau Seitz-Hoffmann Bedenken bezüglich des Datenschutzes. Herr Bürgermeister Dorsch entgegnet, dass eine Auswertung nur sinnvoll ist, wenn von allen beteiligten Gemeinden derselbe Fragebogen vorgelegt wird. Die mit der Auswertung beauftragte Firma hat zudem dem Landkreis gegenüber zugesichert, dass die Daten nur im Rahmen der Studie verwendet werden.

Ein Beschluss erfolgte nicht.

<b>TOP 14</b> <b>Haus der Vereine: Ausschreibungsbeschluss Saal- und Notbeleuchtung</b>
--

**Sachverhalt**

Wie bereits berichtet hat eine Begehung ergeben, dass eine Ertüchtigung der Saal- und Notbeleuchtung im Haus der Vereine erforderlich ist.

**Beschluss Nr. 225**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung aufgrund eines noch zu erstellenden Leistungsverzeichnisses Angebote einzuholen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

<b>TOP 15</b> <b>Naherholungsgebiet "Hetten": Grundsatz- und Finanzierungsbeschluss</b>
--

**Sachverhalt**

Der Sachverhalt ist dem Gemeinderat bekannt.

Auf der nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses der Leader Aktionsgruppe soll über eine Förderung des geplanten Projekts beraten werden, die Verwaltung schlägt daher vor einen Grundsatzbeschluss herbeizuführen.

Nach der vorläufigen Kostenschätzung ist von Gesamtkosten in Höhe von 320.000 € netto auszugehen (Bruttokosten 380.800 €; Anteil Gemeinde mindestens 220.800 €).

**Beschluss Nr. 226**

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich einer Leader-Förderung (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten, LAG AL-P Auerbergland e. V. – Tourismusverband Pfaffenwinkel) die Maßnahme „Naherholungsgebiet Hetten - Badeseesee“ durchzuführen und die erforderlichen Mittel nach einer Förderzusage im Haushalt 2011 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

**TOP 16****Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) Anhörungsverfahren zur Änderung der Volksschulorganisation im Landkreis Weilheim-Schongau****Festlegung eines gemeinsamen Sprengels für den geplanten Schulverbund "Peißenberg-Huglfing" sowie die Verleihung der Bezeichnung "Mittelschule" für die Josef-Zerhoch-Volksschule Hauptschule Peißenberg****Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch schildert den Sachstand zur geplanten Mittelschule. Zwischenzeitlich liegt auch eine mündliche Zusage aus Peißenberg vor, dass die Hohenpeißenberger Kinder auch nicht ausnahmsweise nach Huglfing zur Schule müssen, sondern die Beschulung durchgehend in Peißenberg stattfinden wird. Er stellt dann das Schreiben des Staatlichen Schulamts vom 04.06.2010 vor und schlägt vor, das Einverständnis mit den Festlegungen des Schulamts zu erklären.

**Beschluss Nr. 227**

Der Gemeinderat beschließt im Rahmen des Anhörungsverfahrens keine Stellungnahme abzugeben und erklärt sich mit den Festlegungen des Staatlichen Schulamts einverstanden.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen 16  
einstimmig angenommen

**TOP 17****Bekanntgaben**

- Um weiteren Gerüchten vorzubeugen gibt Herr Bürgermeister Dorsch bekannt, dass ein Ausschreibungsstopp für die Umgehungsstraße verfügt wurde (dies betrifft nicht nur die Umgehung Hohenpeißenberg, sondern auch andere Bauvorhaben des Bundes), da die finanziellen Mittel verbraucht sind. Die bereits begonnenen Teilstücke (Brückenbau) werden fortgeführt. Der Ausbau des als nächstes geplanten Teils, Anschlussstelle Ost, könnte sich dadurch verzögern.
- Das Lechgaufest findet vom 08.-11.07.10 in Hohenpeißenberg statt. Der Gemeinderat ist herzlich eingeladen sich am Festzug zu beteiligen und bei den Ehrengästen mitzumarschieren.
- Die Bürgerversammlung zum geplanten Naherholungsgebiet-Badeseesee findet am 01.07.10. Der Architekt stellt die Rahmenplanung vor.
- Die Kreishandwerkerschaft Oberland bittet regionale Produkte am Ort bzw. in der Region zu kaufen.
- Herr Bürgermeister Dorsch dankt Frau Rasch und Ihren Mitstreitern für das auch heuer wieder umfangreiche Ferienprogramm. Frau Rasch berichtet dass 24 Vereine 41 Veranstaltungen anbieten.

- Frau Scales bedankt sich für den Lösungsvorschlag der Firma Fischer bei den Problemen mit der Mikrofonanlage im Haus der Vereine.
- Frau Seitz-Hoffmann bittet darum auf die Kirchenverwaltung einzuwirken eventuell für die Vermietung von Räumlichkeiten eine Sozialklausel einzuführen. Der Mietpreis für den Raum, welchen die VHS für den Tanzkurs der Senioren angemietet hat, ist erheblich gestiegen. Herr Bürgermeister Dorsch wird in der nächsten Sitzung der Kirchenverwaltung den Punkt thematisieren.

Herr Dorsch beendet die öffentliche Sitzung um 19.45 Uhr und eröffnet die Bürgerviertelstunde.

Nach wenigen Wortmeldungen schließt er die Bürgerviertelstunde um 19.50 Uhr.

**Für die Richtigkeit:**

D o r s c h  
1. Bürgermeister

R a u c h  
Schriftführerin